

Taycan Cross Turismo: Raum für Abenteuer

02/06/2021 Ein vollelektrischer Sportwagen mit innovativer 800-Volt-Technologie für schnelles Laden, überzeugender Reichweite und beeindruckendem Raumangebot. Der Porsche Taycan Cross Turismo ist das erste Cross Utility Vehicle (CUV) der Marke. Vielseitig, robust, unternehmungslustig.

Flache Front, muskulös gewölbte Kotflügel und eine nach hinten abfallende Dachlinie – schon auf den ersten Blick trägt das Design des neuen Porsche Taycan Cross Turismo die DNA der Ikone 911. Zudem weisen ihn die flachen Scheinwerfer mit den vertikalen Lufteinlässen eindeutig als Mitglied der Taycan-Familie aus. Und dennoch ist der zweite Elektrosportwagen aus Zuffenhausen ein Porsche, wie es ihn noch nie gab.

Als erstes Cross Utility Vehicle (CUV) der Marke vereint der Fünftürer Porsche-typische Fahrdynamik mit einem geländetauglichen Hightech-Fahrwerk. „Der Cross Turismo ist die optimale Ergänzung zu unserer bereits bestehenden Taycan-Familie“, erklärt Stefan Weckbach, Leiter der Baureihe. „Er ist vielseitiger, robust und trotzdem fast genauso sportlich wie die Limousine.“

Abenteuerlust steckt in jedem Detail des Cross Turismo

Raum zu schaffen für Equipment zum Tauchen, Golfen, Surfen oder Radfahren, stand weit oben im Lastenheft. Entsprechend großzügig fällt das Ladevolumen aus. Hinter der großen Heckklappe fasst der Cross Turismo bei umgelegten Rücksitzlehnen nahezu 1.200 Liter. Darüber hinaus bietet er serienmäßig Allradantrieb, Luftfederung und die Performance-Batterie Plus ().

Zweiradenthusiasten finden beim Cross Turismo eine besondere Lösung: Ungefähr dort, wo bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor die Auspuffendrohre liegen, lassen sich beim CUV zwei Schienen für einen Fahrradträger montieren, auf dem drei E-Bikes Platz finden. „Wir wollen Menschen erreichen, die für den Alltag, aber auch für Reisen und Freizeitabenteuer einen vielseitigen und vollelektrischen Begleiter suchen“, sagt der Taycan-Baureihenleiter.

Und das auch abseits befestigter Straßen. Um die Pfade des Alltags problemlos verlassen zu können, ist das adaptive Luftfederfahrwerk des CUV höhenverstellbar, zudem gibt es einen Gravel-Mode für besonders schlechten Untergrund. Mit dem optionalen Offroad-Design-Paket gewinnt der Cross Turismo 30 Millimeter Bodenfreiheit. Bei steigender Geschwindigkeit auf ebener Bahn senkt er sich zugunsten der aerodynamischen Effizienz automatisch ab. „Die Anforderungen in Bezug auf die Sportlichkeit mit Geländegängigkeit zu kombinieren“, so Stefan Weckbach, „war die größte Herausforderung bei der Entwicklung.“

Das Entwicklungstempo des Taycan Cross Turismo war rasant

Auf dem Automobilsalon in Genf im Frühjahr 2018 hatte Porsche die Designstudie Mission E Cross Turismo erstmals präsentiert. „Das Konzeptfahrzeug zeichnete sich besonders durch das attraktive Design mit prägnanten Offroad-Elementen aus“, erinnert sich Weckbach. Die Resonanz war sehr gut, und so entschied sich der Aufsichtsrat der Porsche AG im Oktober 2018 für eine Serienfertigung – zu einem Zeitpunkt, zu dem auch die Taycan Sportlimousine noch in der Entwicklung war. Ein klares Signal, mit welchem Nachdruck der Sportwagenhersteller die Elektrifizierung vorantreibt. Bereits ab März 2021 ist der Cross Turismo bestellbar.

In seiner Länge und Breite entspricht der Cross Turismo der Sportlimousine und kann sich auch mit deren Leistungsdaten messen: Aus dem Stand katapultiert er sich mit bis zu 1,2-facher Erdbeschleunigung vorwärts. Den Sprint von null auf hundert Stundenkilometer schafft der Allradsportler in 3,0 Sekunden. Der Schwerpunkt liegt tief – dort, wo die Performance-Batterie im Unterboden integriert ist. Die beiden Elektromotoren an der Vorder- und Hinterachse verfügen über permanent erregte Synchronmaschinen und mobilisieren zusammen eine Systemleistung von bis zu 560 kW (761 PS). Die Reichweite orientiert sich an den Werten der Sportlimousine.

Das CUV kombiniert das präzise Handling eines Sportwagens mit dem Langstreckenkomfort einer Limousine und bietet fast so viel Platz wie ein SUV. „Durch die neue Karosserieform konnten wir auf der Rückbank über 30 Millimeter mehr Kopffreiheit schaffen“, erklärt Stefan Weckbach. „Und das große Panoramaglasdach erzeugt ein sehr großzügiges Raumgefühl.“

Ein besonderes Erkennungsmerkmal der Taycan-Familie findet sich auch beim Cross Turismo: Direkt unter dem Leuchtenband am Heck prangen die sieben Buchstaben des Markenschriftzugs – dreidimensional in Glas gestaltet und beleuchtet. Lichtimpulse für den Aufbruch in das Zeitalter der Elektromobilität.

Info

Text erstmalig erschienen im Porsche-Magazin Christophorus, Nr. 398.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

**MEDIA
ENQUIRIES****Sandro Kälin**

Head of Communications Porsche Schweiz AG

+41 41 487 91 16

sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data**Taycan Turbo S Cross Turismo** (Vorgängermodell)**Taycan Turbo Cross Turismo** (Vorgängermodell)**Taycan 4 Cross Turismo** (Vorgängermodell)**Taycan 4S Cross Turismo** (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO₂ emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO₂Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Image Sublines

Path: Taycan Cross Turismo: Raum für Abenteuer/Bilder/Bild_1.jpg

Title: Stefan Weckbach, Head of the Taycan model range, 2021, Porsche AG

Subline: Stefan Weckbach, Leiter der Baureihe Taycan

Path: Taycan Cross Turismo: Raum für Abenteuer/Bilder/Bild_2.jpg

Title: Taycan 4S Cross Turismo, 2021, Porsche AG

Subline: Prägnantes Profil: Flyline nennen die Designer die Porsche-typische nach hinten abfallende Dachlinie, die sie für das Multitalent zu einer unverwechselbaren Silhouette interpretiert haben. Die 20- oder optional 21-Zoll-Räder tragen ein eigenständiges Felgendesign. Der Cross Turismo mit adaptivem Luftfederfahrwerk fühlt sich auch abseits befestigter Straßen wohl.

Path: Taycan Cross Turismo: Raum für Abenteuer/Bilder/Bild_3.jpg

Title: Taycan Turbo Cross Turismo, 2021, Porsche AG

Subline: Futuristisches Interieur: Alle Instrumente sind auf den Fahrer fokussiert, ihre Bedienung ist intuitiv ausgelegt. Drei virtuelle Rundinstrumente transportieren die klassische Porsche-Cockpitgestaltung in die Zukunft. Der Beifahrer blickt auf sein eigenes Touchdisplay, das er individuell steuern kann.

Path: Taycan Cross Turismo: Raum für Abenteuer/Bilder/Bild_4.jpg

Title: Taycan Turbo Cross Turismo, Taycan 4 Cross Turismo, 2021, Porsche AG

Subline: Großzügiger Fahrspaß: Das erste Derivat des Taycan bietet Passagieren im Fond gegenüber der Sportlimousine mehr als 30 Millimeter zusätzliche Kopffreiheit, das Panoramaglasdach verstärkt das großzügige Raumgefühl. Dank der großen Heckklappe lässt sich der Cross Turismo bequem beladen. Bei umgelegten Sitzen bis zu 1.200 Liter Kofferraumvolumen machen das vollelektrische CUV zum idealen Freizeitbegleiter beim Golfen oder Skifahren. Sein serienmäßiger Allradantrieb und das neue Hightech-Fahrwerk maximieren den Fahrspaß.

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/produkte/porsche-taycan-cross-turismo-raum-fuer-abenteuer-christophorus-398-23773.html

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/54dda8a7-6ae5-4571-a779-2c783f4d0dab.zip>